

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107970
		DK5 DK5-GK	5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	1635
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22990,0775
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

65jähriger bodensaurer Eichen-Birkenwald, der aus devastiertem, stark verlichtetem Eichen-Niederwald hervorgegangen ist. Die heute vorhandenen Eichen, ganz überwiegend Traubeneiche, sind zumeist aus Stockausschlag hervorgegangen. Die eingemischten Sandbirken und Waldkiefern sind jünger und durchweg aus Anflug hinzugekommen. Der Wald wächst auf einem relativ steilen, südwestlich exponierten Hang.

In vorhergehenden Kartierung wurde der Bestand als nach § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop eingestuft. Aufgrund seiner Lage und Exposition wird der Schutz beibehalten, da die Kennarten trocken-warmer Ausprägungen im engeren Sinn, die hier nicht nachgewiesen wurden, nach der Definition des HmbBNatSchAG nicht erforderlich sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	9190	Alte bodensaurer Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Nordostrand des Fischbektals		
Nachbarnutzung/en	Wald, Heide, Weg		
Rechtswert (X)	555679	Hochwert (Y)	5924274
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

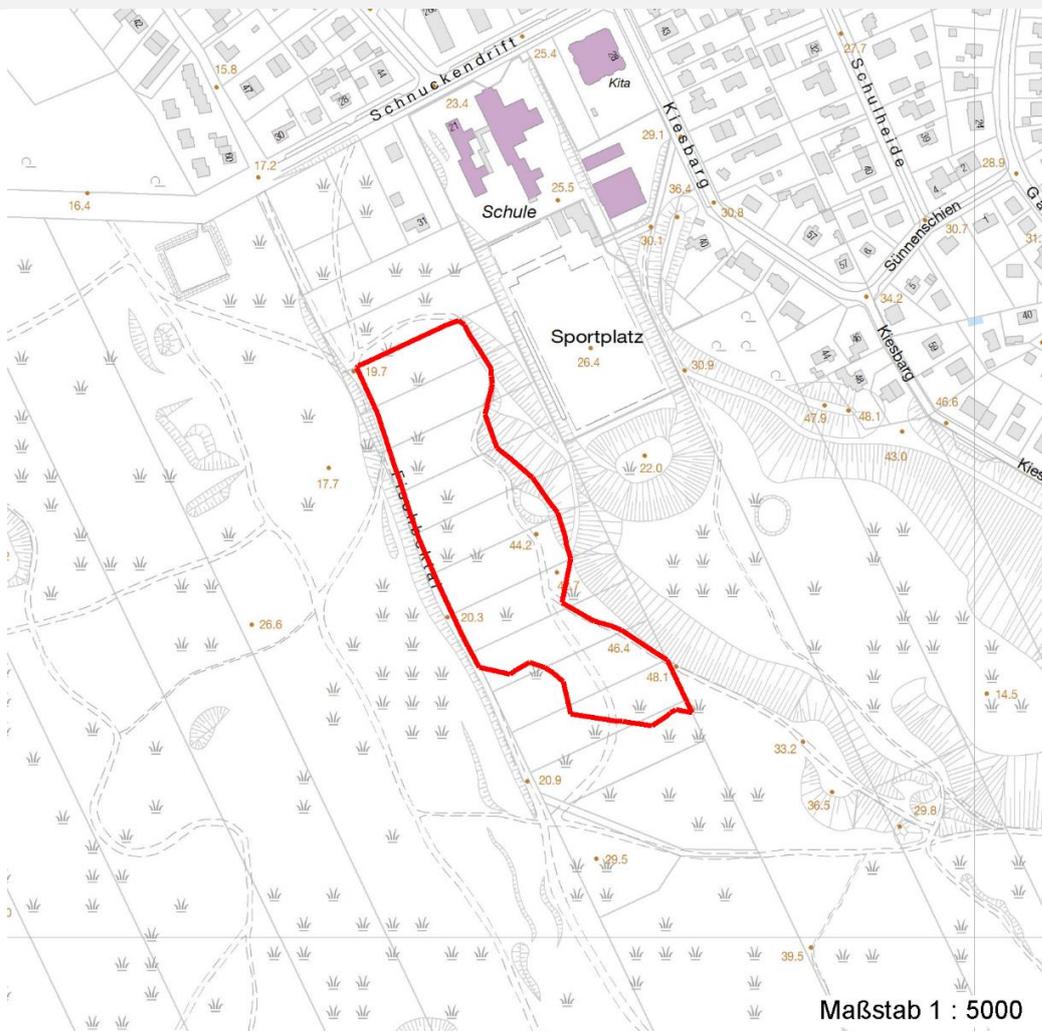
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107970
		DK5 DK5-GK	5424
		DK5 - Name	Fischbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1635
Bearbeitung	JHA	Kartierung	14.09.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22990,0775
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107970	4522	5424	142	05.08.2008	<	5426	196
107970	91916	5424	1670	27.08.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107970
		DK5 DK5-GK	5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	1635
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22990,0775
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung	a	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Wichtige Pufferfunktion
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Maßnahmen	keine Angaben - 0 (Eigendynamische Entwicklung (Ausnahme: notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen).)
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Hang
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	SW - Südwest
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)			
	A: >= 90 %	98	A	
	B: >= 80 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107970
		DK5 DK5-GK	5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	1635
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22990,0775
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
3.2	C: >= 70 % Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 17 Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 16 Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 67		C	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Zusatzwerte: Habitatbäume (Stück / Hektar): 9,6	10	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: ,4	0	C	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		B	
5	Beeinträchtigungen		C	B
	Begründung für Bewertung: vgl. Verbisschäden			
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	70	C	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107970
		DK5 DK5-GK	5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	1635
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22990,0775
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ Z
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		
5.2	Begründung für Bewertung: Da in dieser Waldentwicklungsphase weitgehend ohne Relevanz: gutachterlich auf B gehoben. Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Defizite bei Alt- und Totholz	50	B
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	0	A
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Zahlreiche Wege, Trampelpfade und Mountainbike-Trails durch die Fläche. Leichte Ruderalisierung und Vermüllung entlang dieser Pfade. C:		B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	sehr sauer	2,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	107970
		DK5 DK5-GK	5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	1635
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22990,0775
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		B2													
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	3		B1													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h											3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w											3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w											2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h															
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w											1		3		
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches Habichtskraut)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Nardus stricta (Borstgras)	7	w											2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	w		S													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	2		B1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	w		B2													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	w		K1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	z		K1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	w		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	9	z		B2													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	9	z		K1													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	9	4		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	z		B1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	z		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	z		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w															
Bryophyta (Moose)																	
Leucobryum glaucum (Echtes Weißmoos)	7	w												3			
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten													6	5	2		
Anzahl Arten													26				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie, Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland